

Ressort: Finanzen

IG-BCE-Chef fordert entschiedeneres Auftreten der Regierung im Stromstreit

Berlin, 26.03.2014, 07:10 Uhr

GDN - Der Chef der IG Bergbau Chemie Energie (IG BCE), Michael Vassiliadis, hat die Bundesregierung zu einem entschiedeneren Auftreten im Brüsseler Beihilfeverfahren zum Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) aufgefordert. Mit Blick auf die energieintensiven Betriebe sagte er der "Rheinischen Post" (Mittwochausgabe): "Dort rasen wir auf eine Wand zu - und anstatt voll in die Eisen zu steigen, tritt die neue Regierung nur leicht auf die Kostenbremse."

Der IG-BCE-Chef warnte davor, die energieintensiven Industrien künftig 20 Prozent der EEG-Umlage zahlen zu lassen: "Für zahlreiche Unternehmen wäre auch dieser Wert existenzbedrohend. Es darf keine Preissteigerungen für Energie geben, die nicht mehr zu bewältigen sind. Das muss die Linie sein." Vassiliadis forderte die Große Koalition zudem auf, in Brüssel auf eine einheitliche Energiepolitik hinzuarbeiten. "Wir haben zwar einen europäischen Binnenmarkt und selbst die Sozialpolitik wird harmonisiert - nur beim Energiemarkt bekommt man das nicht hin."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-32144/ig-bce-chef-fordert-entschiedeneres-auftreten-der-regierung-im-stromstreit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619